


gestalten • steuern • ermöglichen
Wissenschaft braucht Management



 Spektrum 2013

Lehrgang für
ForschungsreferentInnen

Wissenschaft braucht Management: Das ZWM

Organisationen im Wissenschaftssystem haben heute mehr Handlungskompetenzen und Gestaltungsspielräume als je zuvor. Die neuen Verantwortungen gehen mit neuen Kompetenzen einher: Wissenschaftsmanagement wird für Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Förderorganisationen zum Schlüsselfaktor, um Herausforderungen wie forcierten Wettbewerb und Mittelknappheit zu meistern. Strategische Steuerung, Mitarbeiterführung und Kommunikation, Innovations- und Finanzmanagement sind nur einige der Anforderungen, die sich daraus ergeben.

Ein erfolgreiches Zusammenspiel von Wissenschaft und Management ist für die gesamte Einrichtung ebenso wie für die Personen gewinnbringend. Nicht Management von Wissenschaft, sondern Management *für* Wissenschaft ist das Ziel. Das gelingt, indem Konzepte, Methoden und Instrumente an den Besonderheiten des Wissenschaftssystems ausgerichtet werden, das durch kreative ExpertInnen, hochautonome dezentrale Einheiten, Wissenschaftsfreiheit, Prozessoffenheit und die Auswirkungen der Arbeitsverhältnisse des öffentlichen Sektors gekennzeichnet ist: Diese sind häufig schlechter bezahlt und entweder sehr konstant oder durch kurze Befristungszeiten bestimmt.

Das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM) Speyer arbeitet auf drei Handlungsfeldern, um das Wissenschaftsmanagement zu professionalisieren und um die Netzwerkbildung voranzutreiben: Es bietet zielgruppenspezifische Weiterbildung für WissenschaftsmanagerInnen und WissenschaftlerInnen an, berät wissenschaftliche Einrichtungen zum Beispiel in Organisationsentwicklungs-, Strategie- oder Evaluationsprozessen und betreibt das Wissens- und Netzwerkportal »wissenschaftsmanagement-online«.

Das ZWM ist ein mitgliedergetragener, gemeinnütziger Verein. 2002 als »Selbsthilfeorganisation« der deutschen Wissenschaft gegründet, agiert das ZWM bundesweit. Zu den derzeit 73 institutionellen Mitgliedern zählen Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Förderorganisationen und Unternehmen. Als Plattform und Netzwerk fördert das ZWM den Austausch über die »Säulen« des deutschen Wissenschaftssystems hinweg und mit Partnern aus der Wirtschaft. Diese Struktur erlaubt es dem ZWM, ExpertInnen mit langjähriger Erfahrung passgenau für seine Weiterbildungs- und Beratungsangebote zu mobilisieren. Das ZWM nimmt Impulse, Herausforderungen und Bedürfnisse aus dem System auf, bündelt sie und setzt sie in Handlungen um – in Weiterbildungsprogramme, Beratungsleistungen und die Vernetzung der Akteure.

Ausführliche Informationen zu Zielen, Aufgaben und Angeboten des ZWM bietet die Website www.zwm-speyer.de.

Kompetenzen stärken: Lehrgang für ForschungsreferentInnen

Hintergrund und Thematik

Beraten, fördern und verhandeln, Kommunikationsprozesse zwischen Wissenschaft und Verwaltung organisieren, Projekte betreuen, Forschungsdaten ermitteln, bewerten und kommunizieren, Mittelbewirtschaftung erklären: Die tägliche Arbeit von ForschungsreferentInnen hat viele Facetten und erfordert ein hohes Maß spezifischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Der Lehrgang für ForschungsreferentInnen ermöglicht es den TeilnehmerInnen, sich ein breites Wissen zu ihrem Arbeitsfeld zu erarbeiten und sich in den Bereichen Beratung, Gesprächsführung und Konfliktmanagement wichtige Kompetenzen anzueignen. Zu den zentralen Themen zählen Strategieentwicklung in der Forschung, Beratung zu Fördermitteln sowie Fragen des Haushalts- und Zuwendungsrechts. Die Netzwerkbildung und der Erfahrungsaustausch zwischen den TeilnehmerInnen und mit den ReferentInnen bzw. TrainerInnen sind ein wichtiger Bestandteil des Programms. Der Lehrgang für ForschungsreferentInnen ist ein gemeinsames Angebot des Zentrums für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM) und des Sprecherrats der Forschungs- und Technologiereferenten deutscher Hochschulen. Aufgrund der hohen Nachfrage findet der Lehrgang 2013 erstmals in zwei Durchgängen statt.

Ziele

- Vermittlung von grundlegendem, praxisorientiertem Managementwissen, das an den Anforderungen des Wissenschaftsbetriebs ausgerichtet ist
- Professionalisierung der Methodenkompetenz und Aneignung spezifischer soft skills
- Aufbau eines Netzwerks, um Erfahrungen über die einzelnen Einrichtungen und die Säulen des Wissenschaftssystems hinweg auszutauschen

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an ForschungsreferentInnen aus Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie an Personen, die vergleichbare Tätigkeiten ausüben. Angesprochen sind Personen, die bis zu zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung mitbringen und sich zu Beginn ihrer Tätigkeit grundlegend mit ihrem Aufgabengebiet beschäftigen möchten. Für erfahrene ForschungsreferentInnen bieten ZWM und Sprecherrat zudem Workshops an, die eine Vertiefung auf einzelnen Themengebieten des Forschungsmanagements ermöglichen.

Abschluss

Das ZWM stellt den AbsolventInnen ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang für ForschungsreferentInnen aus.

Weiterbildungskonzept und Organisatorisches

Weiterbildungsphilosophie

Bedarfsorientierung

Die Weiterbildungsangebote des ZWM orientieren sich an den Dynamiken und Herausforderungen des Wissenschaftsbetriebs und setzen an der täglichen Arbeit der TeilnehmerInnen an. Ihre konkreten Anforderungen, Wünsche und Bedürfnisse fließen unmittelbar in die Konzeption der Veranstaltungen ein.

Praxisnähe und Netzwerke

Praxisnähe hat für das ZWM höchste Priorität. In Gruppenarbeiten und Planspielen setzen sich die TeilnehmerInnen mit den vorgestellten Konzepten und Instrumenten auseinander. Situationen und Fälle aus ihrem beruflichen Alltag (»Critical Incidents«) bilden den Fluchtpunkt der Arbeit. Zu den Arbeitsformen zählen zudem Fach- und Impulsvorträge, Diskussionen sowie Best- und Worst-Practice-Beispiele. Der Erfahrungsaustausch unter den TeilnehmerInnen und mit den ReferentInnen kennzeichnet die Angebote. So entstehen Netzwerke, die weit über die Veranstaltungen hinaus tragfähig sind.

Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die TeilnehmerInnen Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

Qualitätssicherung

Im Vorfeld der Veranstaltungen steht eine detaillierte Erhebung der Vorkenntnisse und Erwartungen. »Train-the-Trainer«-Angebote bieten den ReferentInnen des ZWM die Möglichkeit, im Format des moderierten

Erfahrungsaustauschs die Qualität der Wissensvermittlung weiter auszubauen. In Verbindung mit einer intensiven Kursbetreuung vor Ort sichert das ZWM die inhaltliche und didaktische Qualität seiner Angebote. Alle Weiterbildungsangebote werden evaluiert, um das Angebot stetig nachfrageorientiert weiterzuentwickeln.

Hinweis

Der Programmablauf skizziert den inhaltlichen Rahmen, der durch die Anforderungen und Erwartungen der TeilnehmerInnen konkret ausgestaltet wird. Das ZWM behält sich Programmänderungen vor.

„Fundiertes Wissen, Reflexion der vielfältigen Tätigkeit, anregende Gespräche – so habe ich die Weiterbildung für ForschungsreferentInnen erlebt. Besonders hervorzuheben ist die Kombination von theoretischer Wissensvermittlung mit praktischen Übungen, die alle TeilnehmerInnen gemeinsam bewältigt haben. So nahm jeder Lösungen für Probleme im Arbeitsalltag mit nach Hause.“

”

Silke Köster-Riemann, Referentin für Forschungsförderung und Drittmittelkoordination, Universität der Bundeswehr, München

Termine und Orte

Lehrgang I:

24. - 29. Juni 2013

Akademie Klausenhof

Klausenhofstraße 100 • 46499 Hamminkeln

Lehrgang II:

01. - 06. Dezember 2013

Erbacher Hof

Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz

Grebenstr. 24-26 • 55116 Mainz

Teilnahmegebühr | Unterkunft | Verpflegung

Für den Lehrgang für ForschungsreferentInnen beträgt die Teilnahmegebühr inklusive aller Steuern 1.900 Euro bzw. 1.520 Euro für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen des ZWM. Inbegriffen sind Übernachtung, Vollverpflegung, Tagungsmaterialien und Tagungsgetränke. Nach der Anmeldung erhalten die TeilnehmerInnen eine Anmeldebestätigung, eine Anfahrtskizze und eine Rechnung. Es gelten die Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen des ZWM, die auf der Website einsehbar sind.



Dr. Daniela Kaiser

Projektleiterin Weiterbildung

Kontakt

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.

Freiherr-vom-Stein-Straße 2

67346 Speyer

Fon: 06232 654-401

Fax: 06232 654-259

Mail: kaiser@zwm-speyer.de

www.zwm-speyer.de

Online-Anmeldung

www.zwm-speyer.de/lg-forschref

Lehrgang für ForschungsreferentInnen

I: Montag, 24. Juni 2013 II: Sonntag, 01. Dezember 2013	I: Dienstag, 25. Juni 2013 II: Montag, 02. Dezember 2013	I: Mittwoch, 26. Juni 2013 II: Dienstag, 03. Dezember 2013
1. Tag Vormittag 10:00 - 12:30 Uhr	Vormittag 9:00 - 12:30 Uhr	
Wissenschaft und Verwaltung: Interaktion gestalten (I) <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Kommunikationstheorie • schwierige Gesprächssituationen • Einführung Konfliktmanagement 	Wissenschaft und Verwaltung: Interaktion gestalten (III) <ul style="list-style-type: none"> • Verhandeln: Grundlagen • Verhandeln als Kommunikationsaufgabe • Harvard-Konzept 	Das deutsche Wissenschafts- und Forschungssystem <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselspieler • Randbedingungen • Eigenheiten
Nachmittag 14:30 - 18:30 Uhr		
Wissenschaft und Verwaltung: Interaktion gestalten (II) <ul style="list-style-type: none"> • Konfliktlandkarte • Konfliktanalyse • Optionen zur Konfliktlösung • Kollegiale Fallbearbeitung 	Wissenschaft und Verwaltung: Interaktion gestalten (IV) <ul style="list-style-type: none"> • Fallbeispiele • Kollegiale Fallbearbeitung 	Verwaltungsförmiges Handeln <ul style="list-style-type: none"> • (Rechtliche) Rahmenbedingungen • Arbeitsprozesse • Dokumentation
Abend 20:00 - 22:00 Uhr		
	Informationsmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselinformationen für die tägliche Arbeit gewinnen 	

I: Donnerstag, 27. Juni 2013 II: Mittwoch, 04. Dezember 2013	I: Freitag, 28. Juni 2013 II: Donnerstag, 05. Dezember 2013	I: Samstag, 29. Juni 2013 II: Freitag, 06. Dezember 2013
Vormittag 9:00 - 12:30 Uhr		
Haushalts- und Zuwendungsrecht (I) <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Haushaltsrechts: Geschichte des Haushaltsrechts, Finanzbeziehung Bund/Länder; Der Bundeshaushalt aus Sicht der Forschung; Haushaltsaufstellung; Haushaltsgrundsätze; Kameralistik vs. Doppik 	»Strategie«: Schwerpunktbildung in Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Konzepte • Planungsinstrumente • Umsetzung und Controlling 	Beraten und Fördern <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Konzepte • Professionelle Beratung: Reflexion zu Realität und professioneller Gestaltung
Nachmittag 14:30 - 18:30 Uhr		
Haushalts- und Zuwendungsrecht (II) <ul style="list-style-type: none"> • Drittmittel, insbesondere Trennungsbuchhaltung, Steuern, Programmpauschale, Mittelabruf, Verwendungsnachweis 	Forschungsstrategien entwickeln (in Praxisbeispielen)	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen mit Feedback zu Gesprächsführung in Beratungssituationen Evaluation des Lehrgangs Ende der Veranstaltung ca. 16:00 Uhr
Abend 20:00 - 22:00 Uhr		
	ForschungsreferentIn im Organisationsumfeld <ul style="list-style-type: none"> • Impulsvortrag und Diskussion 	

ReferentInnen und TrainerInnen

Den Lehrgang für ForschungsreferentInnen gestalten unter anderem die folgenden ReferentInnen und TrainerInnen:

Dr. Sabine Behrenbeck

Referatsleiterin, Wissenschaftsrat, Köln (angefr.)

Dr.-Ing. Claudia Eggert

Leiterin Büro Brüssel, Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

Dipl.-Ing. Thomas Egle

Organisationsberater, Mediator, Coach (dvct), Büro für Angewandte Kommunikation, Berlin

Dr. Jürgen Güdler

Leiter Gruppe Informationsmanagement, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Bonn

Dr. Reingis Hauck

Leiterin Dezernat Forschung und EU-Hochschulbüro, Technologietransfer, Leibniz Universität Hannover; Sprecherrat der Forschungsreferenten

Dr. Thomas Horstmann

Leiter Referat für Forschung und wiss. Nachwuchs, Universität Erfurt; Sprecherrat der Forschungsreferenten

Antje Mein

Kommunikationstrainerin, Almut Probst – Organisationsberatung, Training, Coaching, Köln

Silke Meyer

Leiterin SG Wirtschaftsplanung und Steuerung/Dritt-mittelbewirtschaftung, Leibniz Universität Hannover

Vera de Wendt

Kommunikationstrainerin, Almut Probst – Organisationsberatung, Training, Coaching, Köln

Dr. Achim Wiesner

Leiter des Referats für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Universität Bremen

Dr. Paul Winkler

Leiter der Stabsstelle Strategische Forschungsentwicklung, Universität Göttingen; Sprecherrat der Forschungsreferenten

Anne von Winterfeld

Kommunikationstrainerin, Almut Probst – Organisationsberatung, Training, Coaching, Köln

Weiterbildung für WissenschaftsmanagerInnen und WissenschaftlerInnen

Unser Weiterbildungsprogramm

Die Weiterbildungen des ZWM richten sich an WissenschaftsmanagerInnen und an WissenschaftlerInnen aller Disziplinen, die Managementaufgaben wahrnehmen – in Hochschulen, Forschungs- und Ressortforschungseinrichtungen, Förderorganisationen und Ministerien. Die verschiedenen Formate sprechen MitarbeiterInnen auf allen Stufen ihrer Berufsbiographie an – von EinsteigerInnen bis zu Führungskräften.

In den »Spektrum«-Programmen bearbeiten die TeilnehmerInnen eine ausgewählte Bandbreite an Handlungsfeldern. Diese themenübergreifenden Lehrgänge umfassen fünf bis achtzehn Weiterbildungstage und gliedern sich in der Regel in mehrere Module. Die ein- bis dreitägigen Workshops aus der Sektion »Fokus« ermöglichen es den TeilnehmerInnen, sich auf einem Fachgebiet des Wissenschaftsmanagements gezielt weiter zu qualifizieren. Darüber hinaus richtet das ZWM regelmäßig Tagungen zu aktuellen Entwicklungen im Wissenschaftsmanagement aus und bietet Peer Learning- und Coaching-Formate an. Diese Formate sind in der Rubrik »Horizont« zu finden.

Maßgeschneiderte Inhouse-Seminare bietet das ZWM in enger Abstimmung mit der jeweiligen Einrichtung zum gesamten Themenspektrum des Wissenschaftsmanagements an. Der Master-Studiengang »Wissenschaftsmanagement« ist ein gemeinsames Angebot des ZWM und der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Ihre Impulse und Bedürfnisse nehmen wir für die künftige Gestaltung unserer Programme sehr gerne auf. Bitte sprechen Sie das Team der Geschäftsstelle an.

Weitere Informationen zu den ZWM-Angeboten finden Sie im Gesamt-Weiterbildungsprogramm 2013 und auf der Website des ZWM:

www.zwm-speyer.de

Spektrum (Themenübergreifende Lehrgänge)



- Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen
- Lehrgang für Persönliche ReferentInnen
- Lehrgang für ForschungsreferentInnen



- Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen
- Change Management an Hochschulen
- Lehrgang für FakultätsmanagerInnen



- Junior Professional Management-Program (JPM) für Führungskräfte
- Moderierter Erfahrungsaustausch für ManagerInnen Medizinischer Fakultäten
- Young Leaders in Science (YLS) für WissenschaftlerInnen

Fokus (Themenspezifische Workshops)



- Workshops für Wissenschaftliche Nachwuchsführungskräfte
- DFG-Forum Hochschul- und Wissenschaftsmanagement
- ZWM-Workshops
- Workshops für erfahrene ForschungsreferentInnen
- Workshops für Ombudspersonen
- KanzlerIn – Beruf aus Berufung: Moderierter Erfahrungsaustausch | Training

Horizont



- Thementage
- Expertengespräche
- Transfer-Zirkel
- Coaching

Kontakt

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.

Freiherr-vom-Stein-Straße 2

67346 Speyer

Fon: 06232 654-304

Fax: 06232 654-259

Mail: info@zwm-speyer.de

www.zwm-speyer.de